



BIO

Marco „Gölä“ Pfeuti
7.6.68 / Zwilling

Aufgewachsen ist Gölä in Oppligen bei Thun als Sohn eines Gastwirts. Seit früher Kindheit interessierte er sich für die Verschiedenartigkeit der Menschen. Bereits mit seinen Eltern reiste Gölä rund um die Welt: mal besuchten sie Tunesien, mal Korsika oder Sizilien oder machten Halt auf den Bahamas. Diese Eindrücke waren für ihn prägend, zog es ihn doch nach der Berufslehre wieder in die Ferne. Er reiste mehrere Monate quer durch Australien. Nach unzähligen Abenteuern und Erlebnissen musste er sich mangels vorhandener Rückflugkarte das nötige Geld dafür zuerst als Einkaufswagen-Einsammler in einem Supermarkt verdienen.

Seine Reisen, seine Beobachtungsgabe, seine Liebe zum Leben und zum Menschen bilden wohl auch die Grundlage des Erfolges seiner Songs. Göläs Begabung liegt darin, Eindrücke in einfachen Worten so wiederzugeben dass sie wie Bilder vor einem stehen. Über Erlebnisse zu berichten die banal erscheinen und doch die Herzen so mancher Menschen bewegen. So wie kürzlich einmal eine Konzertbesucherin mit Tränen in den Augen meinte: „Es ist als würde er aus meinem Tagebuch lesen.“

Zlatko Perica
16.2.69 / Wassermann

Der sportliche Inlineskater stammt ursprünglich aus Rijeka/Kroatien. 1975 kam Zlatko mit seiner Mutter in die Schweiz. Mit 14 Jahren begann er Gitarre zu spielen und mit 19 studierte er am Musicians Institute in Los Angeles. Ein Jahr später, unterdessen zurück in Europa, wurde Zlatko eingeladen mit der deutschen Band „Tangerine Dream“ die Studioaufnahmen für das Album „Rokoon“ machen zu dürfen. Daraufhin folgte 1992 eine ausgedehnte Tour durch Amerika und Kanada. Zlatko nahm auch an allen weiteren Aufnahmen der Band teil. Ihre neuste CD erschien 1999. Das atmosphärische Gitarrenspiel mit Zlatkos unverkennbaren Ton ist als Gegenpart und Ergänzung zu der bildhaften Sprache Göläs ein wahrer Glücksgriff und jagt manchem Gitarrenfan wohlige Wonnenschauer über die Haut.

Thomas J. Gyger
09.09.1976 / Jungfrau

Der Soundtüftler aus dem Berner Oberland, der an den Keyboards genauso gerne sitzt wie an der Tastatur eines Computers, ist wohl das meistunterschätzte Bandmitglied. Aber eben: Stille Wasser gründen tief.

T.J. ist für die Homepage der Band zuständig und ist auch sonst für alle technischen Aspekte zu begeistern. Dass er Geräterturnen zu seinen Hobbies zählt, mag unglaublich erscheinen, ist aber wahr. Schliesslich war er mit dem TV Strättligen auch schon mal Schweizermeister.

T.J. hat neben Gölä auch noch andere Projekte wie Piolam sowie Gitarrenkünstler Tony Siebers erste 4 CDs mitrealisiert. Doch nach der Wildi-Ross Tour zog es ihn weg über den grossen Teich und verabschiedete sich für 10 Monate nach Los Angeles. Dort studierte er an der Musikhochschule M.I. alle möglichen Seiten der Musik. Er zählt die Erfahrungen dieses Jahres zu seinen Wichtigsten überhaupt. Auch einen Abstecher nach Neuseeland hat T.J. in dieser Zeit unternommen, bevor er anfangs April 2001 wieder in die Schweiz zurückgekehrt ist.

GÖLÄ HIGHLIGHTS



 Gölä - Blietzer.mp3 (3270030, MP3 Format Sound)



 [Gölä - Nimm mi mit.mp3](#) (3270030, MP3 Format Sound)

Copyright by 4-heads.com

<http://www.4-heads.com/seven49.aspx?c1=214&c2=1295&id=15314&pa=15303;&Print=1>

[Contact](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [site design by t42design.com](#) |